



Bundesarbeitsgemeinschaft
Traumapädagogik e.V.

Tagungsort

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-
Brandenburg (SFBB)

Tagungsbeitrag (incl. Verpflegung)

Mitglieder der BAG

Traumapädagogik

80,00 €

Nichtmitglieder

100,00 €

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl.

Zulassung nach Eingang der Anmeldung.

Die **Anmeldung** ist ausschließlich online unter
http://www.semsys.de/fachtagung_traumapaedagogik/385 möglich. Bitte beachten Sie, dass Ihre
Anmeldung erst nach Eingang der Zahlung gültig wird. Ihre
Tagungsunterlagen erhalten Sie vor Ort an der
Anmeldethecke.

Die Anfahrt von Berlin und Potsdam zum Tagungsort ist auf
der Rückseite des Flyers beschrieben.

Für **Rückfragen** stehen wir Ihnen per Mail unter
anmeldung@bag-traumapaedagogik.de oder
telefonisch unter 0176 350 319 38 zur Verfügung

Lageplan SFBB

- 1 SFBB 2 Haltestelle Schloss Glienicke
- 3 Haltestelle Berlinerstr./ Glienicker Brücke



Adresse

SFBB/ Schloss Glienicke
Königstr. 36b
14109 Berlin
Tel.: 030/48481-0
Fax: 030/48481-120

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

→ aus Richtung **Berlin**: vom Hauptbahnhof mit **S-Bahnlinie 7** bis Bahnhof Wannsee. Von dort der **Bus 316** bis Haltestelle Schloss Glienicke. Zu Fuß über die Brücke und ca. 200 m durch den Park.

→ aus Richtung **Potsdam**: vom Hauptbahnhof Potsdam mit der **Straßenbahn 93** bis Haltestelle Berliner Str./Glienicke Brücke. Zu Fuß ca. 200 m durch den Park.

Aktuelle Informationen zu Ihrer Anreise erhalten Sie unter
www.vbbonline.de

Bundesarbeitsgemeinschaft
Traumapädagogik e.V.

Fachtag
Quo Vadis
Traumapädagogik

am 21. November 2014

Tagungsprogramm

Freitag, 21.11.2014

9:00-9:30 Anreise und Anmeldung

9:30-10:00 Quo Vadis- fünf Jahre
Traumapädagogik der BAG-TP- Vortrag
Vorstand BAG-TP

10:05-10:50 Nutzen der Traumapädagogischen
Haltung für ethische Fragestellungen – Marc
Schmid,
Vorstand BAG-TP/ UPK Basel

Pause

11:05-11:50 Die Bedeutung traumapädagogischer
Konzepte für die Rahmenbedingungen der
Heimerziehung im Kanton Zürich - Daniel
Kübler, Amt für Jugend- und Berufsberatung
Kanton Zürich

11:55-12:40 Traumapädagogik überwindet
Grenzen – Traumapädagogische
Entwicklungen und Perspektiven in Österreich
Christina Rothdeutsch, Graz

12:40-13:45 Mittagspause

13:45-15:15 Workshops

Workshop 1: Traumapädagogische Aspekte in
der Waldpädagogik –
Andreas Wöhl, Förster und Waldpädagoge,
Berthold Engelke, Marienpflege Ellwangen

Workshop 2: Tiergestützte Traumapädagogik
Ingeborg Andrea de Hair AATLA,
Thomas Wahle, AATLA Halle Westfalen

Workshop 3: Traumapädagogik für nicht
pädagogische MitarbeiterInnen in
Einrichtungen der Erziehungshilfe –
Jacob Bausum, Zentrum für
Traumapädagogik, Hanau

Workshop 4: „Sichere Orte“ in
ambulanten Settings
Jürgen Reinshagen,
Traumapädagogische Familienhilfe,
Welle Hanau
Daniela Jordi Multisystemische Therapie
Kinderschutz MST- Can –, UPK Basel

15:15-15:45 Kaffeepause

15:45-16:30 Podiumsdiskussion

16:30-16:45 Abschluss

Samstag, 22.11.2014

10:00-13:00 Mitgliederversammlung BAG-
Traumapädagogik

Die Beratung und Begleitung von traumatisierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen stellt Fachkräfte in der Sozialen Arbeit zunehmend vor große Herausforderungen. In den letzten Jahren sind eine Reihe vielversprechender Konzepte der Traumapädagogik in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern entwickelt worden:

In der ambulanten und stationären Jugendhilfe, in der Pflege, in der Schulsozialarbeit, der Beratung und Krisenintervention ebenso wie in der Arbeit mit Flüchtlingen oder Menschen mit Behinderungen, um nur einige der Ansatz- und Arbeitsfelder zu nennen.

Die „Bundesarbeitsgemeinschaft Traumapädagogik e.V.“ veranstaltet einen Fachtag als Plattform für Diskussionen, Weiterentwicklungen, Fortbildung und Ideenbörse.

Weitere Informationen zur Arbeit der BAG-TP
im Internet:

www.bag-traumapaedagogik.de